

SIEBENSCHÖN

Das Magazin zur Gründung der neuen Evangelischen
Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm



FEBRUAR/2026

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Siebenschön-Gemeinde,



wie heißt es so schön: Neues Jahr, neues Glück – oder vielleicht besser: Alles bleibt neu! – denn Vieles bleibt ja bestehen bei all dem Neuen, das uns erwartet. Seit 01.01.2026 sind wir nun offiziell die Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm, gebildet aus den Kirchengemeinden Dillenburg, Donsbach, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld und Sechshelden!

Dieser Schritt steht für Aufbruch und Zusammenhalt – wir wollen und müssen das Neue wagen, damit unsere Kirche lebendig bleibt und Zukunft hat.

Ganz so neu ist das übrigens nicht: Schon früher sind die Donsbacher und Eibacher Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Unterricht nach Dillenburg gelaufen und die Sechsheldener und die Dillenburg Gemeinde gehörten in früheren Zeiten auch schon einmal als sogenanntes

Kirchspiel zusammen. Veränderung gehört also schon immer dazu – und heute knüpfen wir daran an, indem wir im Rahmen von EKHN 2030 unsere Kräfte bündeln und neue Wege gehen. Auf den folgenden Seiten stellen wir uns vor.

Es erwarten Sie Eindrücke aus den Ortsteilen, besondere Neuerungen und Hinweise auf gemeinsame Veranstaltungen.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen: neugierig, offen und zuversichtlich – im Vertrauen darauf, dass Gottes Geist uns begleitet und stärkt.

Herzlichst, im Namen des Redaktionsteams,
Ihre Julia Posluschni

*Mitglied des Vorstands
der Gesamtkirchengemeinde*



Die neue Evangelische Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm startete offiziell am 1. Januar 2026. Sie umfasst die sieben Kirchengemeinden in Dillenburg, Donsbach, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld und Sechshelden.

Mit dieser neuen Organisation versuchen wir, den Veränderungen in der kirchlichen Landschaft Rechnung zu tragen: Wir werden weniger. Unsere Landeskirche, die EKHN, hat weniger Geld. Die Zahl der Pfarrpersonen sinkt ... In Zukunft ist somit nicht jede Gemeinde für alles zuständig. Es gibt einen Gesamtkirchenvorstand, der manches zentral organisiert,

zum Beispiel das Personalmanagement, die Verwendung der Haushaltsmittel und die Betreuung der Gebäude.

Die einzelnen Kirchengemeinden geben einen Teil ihrer bisherigen Aufgaben ab, bleiben aber selbstständig. In Ortsausschüssen wird zukünftig das Gemeindeleben vor Ort organisiert. Mittel dafür werden von der Gesamtkirchengemeinde bereitgestellt.

Was rechtlich Gesamtkirchengemeinde heißt, umfasst räumlich den Nachbarschaftsraum. In den sieben Orten ist ein Verkündigungsteam mit hauptamtlichen Pfarrpersonen, einer Kirchenmusikerin und einer Gemeindepädagog:in tätig (Stelle ist

z.Zt. unbesetzt). Die Pfarrpersonen organisieren in Abstimmung mit dem Gesamtkirchenvorstand Gottesdienste, Seelsorge, Kasualien und den Konfirmandenunterricht. Leider sind auch diese Stellen zurzeit nicht alle besetzt. Miteinander wird zu klären sein, was mit unseren Möglichkeiten zu leisten ist und was nicht mehr. Weniger ist mehr? Einen Automatismus gibt es sicher nicht. Aber Veränderungen bieten auch die Chance, Neues zu erproben. Wir wollen es versuchen. Miteinander!

INHALT VON SIEBENSCHÖN

Seiteninhalt	Seitenzahl
Begrüßung Von Julia Posluschni	3
Neustart um den Wilhelmsturm Von Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer	4–5
Alles bleibt neu! Gesamtkirchenvorstand um den Wilhelmsturm Von Christine Bahl	6–7
Wir sind für Sie da! Das Verkündigungsteam um den Wilhelmsturm Von Pfarrer Joachim Fritz	8–9
Das neue alte Gemeindebüro Gemeinsame Verwaltung in Dillenburg Von Sabine Seifert-Lückhof	10
Kurzinfos	11
Wir sind besonders und bleiben es auch! Eine Gemeinde = Sieben Orte	13–18
Siebenschön-Termine Eine Auswahl	19
Kontakt-Infos So erreichen Sie uns	Rückseite

NEUSTART UM DEN WILHELMSTURM

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder rund um den Wilhelmsturm,

Sie halten die neue Ausgabe des Magazins der Ev. Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm in den Händen. Sieben Kirchengemeinden arbeiten seit diesem Jahr noch enger zusammen. Am 1. Januar 2026 hat die neue Evangelische Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm offiziell ihre Arbeit aufgenommen. Sieben Gemeinden – Dillenburg, Donsbach, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld und Sechshelden – gehören nun zusammen. Was mit den sieben Kirchenvorständen in einem langen Prozess beschlossen wurde, darf nun mit Leben gefüllt werden.

Starke Zusammenarbeit

Überall in unserer Kirche haben sich die Kirchengemeinden zu einer stärkeren Zusammenarbeit auf den Weg gemacht. In Nachbarschaftsräumen wird durch veränderte Rechtsformen die Zusammenarbeit neu in den Blick genommen. Über den Kirchturm wollen wir hinausschauen. Unseren Glauben und die kirchengemeindlichen Aktivitäten miteinander teilen und neugestalten. Wir wollen weiterhin nahe bei den Menschen sein. In unseren Dörfern und Städten wollen wir

die Menschen im Blick haben, die unsere Begleitung und Seelsorge brauchen. Wir wollen die Besonderheiten und Traditionen achten und gleichzeitig gemeinsam Kirche gestalten und Jesus Christus nachfolgen.

Dass sich die Kirche in ihren Strukturen verändert, ist kein neues Phänomen. Jesus hat uns aufgetragen, sein Evangelium zu den Menschen zu bringen, Menschen zu taufen und im Abendmahl die Gemeinschaft untereinander und mit dem Auferstandenen zu feiern. Dazu hat sich die Kirche im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändernde Strukturen gegeben.

Oftmals gab es einschneidende Veränderungen. Die Reformation war für uns Evangelische eine der größten und wichtigsten Neugestaltungen der Kirche. Martin Luther war überzeugt davon, dass sich die Kirche immer verändern muss und wird, um lebendig zu bleiben und Jesus Christus nachzufolgen – „Ecclesia semper reformanda“.

Weniger wird mehr

Die derzeitigen kirchlichen und gesellschaftlichen Veränderungen sind der Auslöser, unsere Kirche neu und verantwortlich zu gestalten. Eine neue Form, unsere Kirche zu organisieren ist notwendig geworden. Wir



Sabine Bertram-Schäfer ist seit 2020 Pröpstin für die Propstei Nord-Nassau

Foto: ©Privat

werden weniger. Weniger Mitglieder, weniger Hauptamtliche, weniger Ehrenamtliche und weniger finanzielle Mittel. Die Zahl der Pfarrerinnen und Pfarrer sinkt, und nicht jede Gemeinde hat die Kraft, für alles zuständig sein zu können. Aufgaben werden geteilt, Verantwortung neu in den Blick genommen. Der Gesamtkirchenvorstand organisiert künftig manches zentral – Personalfragen, Haushaltsmittel, Gebäude –, während das Gemeindeleben vor Ort in den Ortsausschüssen gestaltet wird. Die Kirchengemeinden bleiben dabei selbstständig, aber sie werden enger miteinander verbunden.

Ein großer Wandel

Das ist ein großer Wandel – und er bringt Ungewissheit mit sich. Viele fragen sich, ob das, was vertraut war, verloren geht. Andere spüren Ermüdung oder Zweifel, ob das Neue gelingen kann. Und natürlich gibt es Sorgen, wenn Pfarrstellen nicht besetzt sind, wenn Engagement nachlässt, wenn Vertrautes verändert wird. Veränderung fordert uns heraus, weil sie Abschied bedeutet – und gleichzeitig Aufbruch.

Ein Wort aus dem 2. Timotheusbrief, das mich schon seit Jahren begleitet, spricht mir hier immer wieder neuen Mut zu: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7) Das ist kein einfacher Appell, keine Durchhalteparole. Es ist eine Zusage: Der Geist Gottes, der uns geschenkt ist, will uns befähigen, mutig zu gestalten – mit Herz, Verstand und Vertrauen.

Furcht engt ein. Liebe weitet. Besonnenheit hält die Balance dazwischen. Dieser Zuspruch kann uns tragen, gerade jetzt, wo so vieles neu gedacht und erprobt wird. Denn wenn sich auch vieles verändert, die Zusage Gottes, dass Gott mit seinem Geist uns Kraft, Hoffnung und Zuversicht gibt, hat sich nicht verändert. Die Botschaft des Evangeliums von dem lebendigen Jesus Christus, der unser Leben auch heute berührt und der mit uns geht, ist geblieben und wird bis in Ewigkeit bleiben. Das ist unser Glaube. Ein Glaube, der mich erfüllt und mit Freude bewegt.

Ich wünsche uns, dass dieser Glaube uns bei den Veränderungen leitet, die wir jetzt in der Kirche erleben. Ich wünsche uns, dass der Geist Gottes spürbar wird in dieser neuen Gesamtkirchengemeinde. Dass wir alle die Kraft finden, Herausforderungen anzunehmen. Dass wir die Liebe nicht verlieren – weder füreinander noch für die Menschen, die uns anvertraut sind. Und dass wir mit Besonnenheit Wege suchen, die für morgen tragen, auch wenn wir sie heute noch nicht klar sehen.

Sieben X Schön!

Das neue Magazin „Sieben schön“ ist ein schönes Zeichen dieses Aufbruchs. Es bringt die sieben Gemeinden in ihrer Vielfalt zusammen, macht sichtbar, was uns verbindet, und lädt dazu ein, einander besser kennenzulernen. Jede Gemeinde hat ihre eigene Geschichte, ihren eigenen Klang, ihre eigenen Schwerpunkte – und doch gehören sie zusammen. Sieben Gemeinden, viele Gaben, ein Geist.

Vielleicht wird sich manches im Laufe der Zeit verändern, manches zusammenwachsen, manches neu entstehen. Sicher ist: Gott bleibt an unserer Seite. Sein Geist begleitet uns auf diesem Weg. Jesus Christus schenkt uns Mut, wo Angst lähmt, und Hoffnung, wo Unsicherheit wächst. Gott führt uns, Schritt für Schritt, zu einer Kirche, die lebendig bleibt, weil sie sich auf Gott verlässt.

So dürfen wir mit Zuversicht nach vorn schauen: Sieben Gemeinden – verbunden durch Hoffnung, getragen vom Glauben, erfüllt von Gottes Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Eben: Siebens schön.

Herzliche Grüße, Ihre Pröpstin

Sabine Bertram-Schäfer



Weitere Infos



SABINE BERTRAM-SCHÄFER

Sabine Bertram-Schäfer, geb. 1966, studierte evangelische Theologie in Mainz und Marburg. Seit 2021 ist sie Pröpstin für Nord-Nassau mit Sitz im Haus der Kirche und Diakonie unseres Dekanats in Herborn. Seit Januar 2024 ist sie stellvertretende Vorsitzende in der Lenkungsgruppe ekhn2030. Zur Propstei Nord-Nassau mit Dienstsitz in Herborn zählen ca. 180.000 evangelische Kirchenmitglieder in 169 Gemeinden mit etwa 180 Pfarrpersonen. Pröpst:innen sind durch ihr Amt Mitglied der hessen-nassauischen Kirchenleitung und Dienstvorgesetzte der Dekaninnen und Dekane in der Propstei. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Frau Bertram-Schäfer wurde auf der Herbstsynode 2025 für eine zweite Amtszeit wiedergewählt.

GESAMTKIRCHENVORSTAND UM DEN WILHELMSTURM

ALLES BLEIBT NEU!

Alles bleibt neu – das heißt auch, dass Sie uns zum großen Teil schon kennen, nur dass wir jetzt in einer neuen Kombination zusammenarbeiten.

Hier sind sie alle versammelt – die ehren- und hauptamtlichen Mitglieder des Vorstands der neuen Gesamtkirchengemeinde.

Bis zur nächsten Kirchenvorstandswahl im Sommer 2027 setzt er sich aus den gewählten Mitgliedern der bisherigen Vorstände zusammen, die entsprechend der Gemeindegliederzahlen der Orte in diesen Vorstand entsendet wurden. Die Anzahl der entsendeten Mitglieder orientiert sich satzungsgemäß an den Gemeindegliederzahlen der einzelnen Orte. Der Vorstand der neuen Gemeinde wird dann im Jahr 2027 nach Ablauf der Amtsperiode neu gewählt.

Der Vorsitz der Gesamtkirchengemeinde wird im Team aus einer hauptamtlichen Person des Verkündigungsteams und einer ehrenamtlichen Person aus dem Kirchenvorstand heraus gewählt. Hat den Vorsitz eine ehrenamtliche Person inne, muss die Stellvertretung mit einer/m Hauptamtlichen aus dem Verkündigungsteam besetzt sein und umgekehrt. Zudem können weitere Personen aus dem Verkündigungsteams an den Sitzungen des Vorstands teilnehmen. Umgekehrt wird auch die Teilnahme eines Kirchenvorstehenden bei den Sitzungen

des Verkündigungsteams nach Absprache ermöglicht. Der Vorstand trifft Entscheidungen über geistliche, rechtliche und verwaltungstechnische Fragen, einschließlich Finanzen, Gebäude, Personal und Veranstaltungen. Er ist somit das höchste Leitungsgremium der Gemeinde.

Vor Ort mitgestalten

Neben dem Vorstand wird es in den Orten sogenannte *Ortsausschüsse* geben. Die Mitglieder aus den bisherigen Kirchenvorständen der einzelnen Orte sind automatisch in diesen Ortsausschüssen. Darüber hinaus kann jede und jeder in den Ortsausschüssen mitmachen, der sich einbringen möchte bei der Gestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort. Die Ausschüsse agieren in enger Zusammenarbeit mit dem Gesamtkirchenvorstand und dem Verkündigungsteam. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und Ihr Interesse.

Melden Sie sich gerne. Zu den Ortsausschüssen wird es weitere Informationen geben, die dann auf unserer neuen Website und in den Gemeindebriefen veröffentlicht werden.

Vereint und doch ganz individuell

Gemeinsam werden die Kasualien durch das Verkündigungsteam betreut: Taufe, Konfirmation, Trauer und Seelsorge – und gemeinsam wird auch das Gemeindebüro in Dillenburg betrieben (*siehe Seite 10*). Schon seit einiger Zeit arbeitet sich das Sekretariat ein!

Die Gemeindebriefe wird es in naher Zukunft auch weiterhin so geben, wie Sie es gewohnt sind. Es wird bereits daran gearbeitet, einen Gemeindebrief zu entwickeln, der dann zukünftig mit Lokalteilen und einem umrahmenden gemeinsamen Teil die gesamte Kirchengemeinde um den Wilhelmsturm repräsentiert und trotzdem Raum für die ortsgeliebten Nachrichten enthält. Mit der Gründung der neuen Gemeinde ist auch eine gemeinsame Website online gegangen (s.S. 11). Alles bleibt also auch hier ganz neu!



SATZUNG

Unsere Satzung finden Sie zum Nachlesen auf unserer Website: <https://www.um-den-wilhelmsturm.de/startseite> oder über den obenstehenden QR-Code.





Mitglieder des Gesamtkirchenvorstands
bis Sommer 2027
(in alphabetischer Reihenfolge nach den Vorsitzenden)

**Vorsitzende
Katrin Löber**

Vertrieb im Innendienst
Dillenburg

**Stellv. Vorsitzender
Joachim Fritz**

Pfarrer im Verkündigungsteam



Christine Bahl

Dipl.-Designer Visuelle
Kommunikation
Dillenburg



Ralf Arnd Blecker

Pfarrer für Kranken-Seelsorge
im Verkündigungsteam



Isa Brandenburger-Häufner

Dipl.-Ing. (FH) Keramik i.R.;
Dillenburg



Falk Feret

Anwalt und Notar
Dillenburg



Jutta Hooker

Kfm. Angestellte i.R.
Niederscheld

Fotos: ©Privat



Christian Jäckel

Disponent
Sechshelden



Sebastian Jung

Studienrat im Kirchendienst/
Latein u. Erdkunde
Dillenburg



Karin Mandura

IT Business Integrator
Oberscheld



Stefan Müller

Oberstudienrat
Nanzenbach



Renate Nachtigall

Erzieherin i.R.
Oberscheld



Manuela Pickenhahn

Floristin
Donsbach



Julia Posluschni

Referentin E-Health und
digitale Teilhabe
Donsbach



Roland Schäfer

Industriemeister Metall i.R.
Eibach



Steffi Scheffer-Thielmann

Erzieherin
Dillenburg



Andreas Seibert

Stahlbauschlosser
Eibach



Sabine Seifert-Lückhof

Office Manager
Sechshelden



Annetraut Schwarz-Strömer

Produktionsmitarbeiterin i.R.
Nanzenbach



Thomas Unger

Feinoptiker
Niederscheld



Dr. Matthias Wagner

Angestellter
Niederscheld

VERKÜNDIGUNGSTEAM

WIR SIND FÜR SIE DA

Das Verkündigungsteam gestaltet gemeinsam mit dem Kirchenvorstand die neue Gesamtkirchengemeinde. Wer sind wir und was machen wir?

**„Kirche ist Gemeinde, die gerufen ist.“ (nach Karl Barth)
Ich freue mich auf die neue Form von Kirche –
gemeinsam gerufen, um Gottes Wort auf neue
Weise hörbar zu machen.** Ralf Arnd Blecker

Zugegeben, *Verkündigungsteam* klingt recht gewöhnungsbedürftig. Schließlich laufen wir nicht mit einem Schild durch die Straßen und warnen vor dem baldigen Ende. Aber ein Anliegen haben wir schon. Wir, das sind die Personen, die hauptamtlich in der Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm arbeiten. In der Kirchenmusik sorgt Propsteikantorin Petra Denker für den guten Ton.

Die Tore stehen offen – die Herzen auch? Wenn wir uns öffnen und Unterschiede als Bereicherung wahrnehmen, entsteht wertschätzende Gemeinschaft.

Petra Denker

Unter anderem leitet sie die Johanniskantorei, den Dillenburg-Kammerchor und bildet den kirchenmusikalischen Nachwuchs aus. Zusätzlich zu ihren Aufgaben in der Gemeinde ist sie als Propsteikantorin der evangelischen Landeskirche Hessen und Nassau tätig. Sie ist zuständig für organisatorische Aufgaben und die musikalische Gestaltung bei Großveranstaltungen wie Hessentag, Refor-

mationsjubiläum und Deutscher Evangelischer Kirchentag sowie für die Fachberatung der hauptamtlichen Kirchenmusiker:innen in den Dekanaten der Propstei Nord-Nassau.

Im Pfarrdienst des Verkündigungsteams sind Ralf Arnd Blecker (1,0-Stelle), Dr. Jörg Ettemeyer (0,5), Birgit Knöbel-de Felice (0,5), Joachim Fritz (0,4) und Jonas Schmidt (1,0) tätig. Sie organisieren und leiten nicht nur die Sonntagsgottesdienste; sie begleiten auch an wichtigen Wegmarken im Leben, taufen, gestalten Hochzeitsgottesdienste und unterstützen in Trauerfeiern den Abschied am Ende eines Lebens. Im Verkündigungsteam ist auch die Gemeindepädagogik vertreten. Diese Stelle (1,0) ist zurzeit nicht besetzt.

Auch der Unterricht der Konfirmandinnen und Kornfirmanden gehört zur Arbeit des Verkündigungsteams, die Seelsorge und die Mitarbeit in den Leitungsorganen der Gemeinde. Unser Anliegen in alldem ist es, den Zuspruch und die Werte des Christentums einzubringen und anzubieten. Wir sind davon über-

zeugt, dass die Beziehung zu Gott und das Vertrauen in Jesus einen wichtigen Beitrag leisten, damit das Leben gelingt. Neu ist, dass unsere Gemeinde nun deutlich größer geworden ist. Die Aufgabenverteilung im Pfarrdienst muss entsprechend neu organisiert werden. Vor allem die vertraute Vorstellung von der Pfarrperson „vor Ort“ wird durch die veränderte Struktur ersetzt. Der Kontakt von Mensch zu Mensch wird bestehen bleiben!

Vielleicht ist der Name „Verkündigungsteam“ doch passend. Es sind die großen Fragen im Leben, denen wir uns aus der Perspektive des christlichen Glaubens stellen und hier und da auch zu beantworten wagen.

Ich freue mich, bei der Gestaltung der Gemeindearbeit im neuen Nachbarschaftsraum mitwirken zu dürfen mit Zuversicht und Gottvertrauen.

Dr. Jörg Ettemeyer



© Fotostudio Schramm

Pfarrer Ralf Arnd Blecker



© Miriam Möldner

Kantorin Petra Denker



Pfarrer i.R. Dr. Jörg Ettemeyer



Pfarrer Joachim Fritz



Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice



Pfarrer Jonas Schmidt

Kommen Sie in unser Verkündigungsteam:

Infos zu freien Stellen für eine pädagogische Fachkraft und eine Pfarrstelle finden Sie über die nachfolgenden QR-Codes:



Pfarrstelle, 100%

<https://www.ev-kirche-dillenburg.de/pfarrstelle/>



Gemeindepädagog:in, 100%

<https://www.ev-kirche-dillenburg.de/paedagogische-fachkraft-stelle-frei/>

Die Veränderungen, die sich uns aufdrängen, haben auch ihren Charme. Die Frage nach dem Wesentlichen wird gestellt. Das finde ich gut. Joachim Fritz

Gemeinsam unterwegs sein – Miteinander Gott loben und ehren – voneinander lernen – nacheinander schauen – viele Glieder ein Leib – viele Gaben ein Geist! Ich freue mich darauf! Birgit Knöbel-de Felice

In der neuen Gesamtkirchengemeinde liegen viele Ressourcen und Talente, die wir zum Segen unserer Gemeinde einbringen können.

Jonas Schmidt



KURZ GESAGT

Im Verkündigungsteam sind Pfarrpersonen, ein/e Gemeindepädagog:in und ein/e Kirchenmusiker:in. Am Verkündigungsauftrag Anteil haben neben dem Verkündigungsteam auch weitere haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende im gemeindepädagogischen und kirchenmusikalischen Dienst sowie im Lektoren- und Prädikantendienst.

Die Verantwortung für die Ausgestaltung und die Schwerpunkte der Verkündigungsarbeit liegt beim Gesamtkirchenvorstand als Leitungsorgan.



Foto: © VxWillendorf

GEMEINSAME VERWALTUNG DAS NEUE ALTE GEMEINDEBÜRO

Herzlich willkommen im neuen gemeinsamen Gemeindebüro um den Wilhelmsturm Am Zwingel 3 in Dillenburg!

In dieser zentralen Anlaufstelle für alle Anliegen rund um die Kirchengemeinden finden Sie kompetente Unterstützung, freundliche Beratung und schnelle Hilfe – alles unter einem Dach.

Unser engagiertes Team erwartet Sie bei Ihrem Besuch mit viel Erfahrung, Herz und Organisationstalent kümmern es sich um Ihre Anliegen.

Ob Terminabsprachen, Auskünfte, Anmeldungen oder allgemeine Fragen – unsere Sekretärinnen stehen Ihnen zuverlässig zur Seite und sorgen dafür, dass alles reibungslos läuft.

Während der nebenstehenden Zeiten sind wir persönlich für Sie da. Selbstverständlich können Sie uns auch telefonisch oder per E-Mail erreichen. Die Kontaktdaten finden Sie nebenstehend und auf der Rückseite dieses Heftes.

Mit dem gemeinsamen Gemeindebüro möchten wir Wege verkürzen, Abläufe vereinfachen und für alle Gemeindemitglieder gut erreichbar sein. Schauen Sie gerne vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neue Bürozeiten

<i>Mo</i>	10.00 – 12.00
<i>Di</i>	10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00
<i>Mi</i>	10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00
<i>Do</i>	10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00
<i>Fr</i>	10.00 – 12.00
<i>Samstag und Sonntag geschlossen</i>	

Ihre Ansprechpartnerinnen im Büro:

- Angela Burk
- Heike Burk
- Nadja Franz
- Angela Gail
- Jaqueline Nagel
- Gaby Schol

Büroleitung:

Sabine Seifert-Lückhof

Telefon: 02771 5306

E-Mail: gesamtkirchengemeinde.wilhelmsturm@ekhn.de

GEMEINDE KURZINFOS



GOTTESDIENSTE

Die Termine zu allen Gottesdiensten finden Sie auf unserer Website und in den Gemeindebriefen der Orte. In naher Zukunft wird es einen gemeinsamen Gemeindebrief geben, der jedoch Lokalteile enthalten wird.



KONFIRMATIONEN

Konfirmationsunterricht wird es bis auf Weiteres in den bekannten Kombinationen Niederscheld, Eibach, Oberscheld und Nanzenbach (NEON) sowie Dillenburg, Donsbach, Sechshelden geben. Die Feier der Konfirmation berücksichtigt die Gruppengröße und die Ortszugehörigkeit der Jugendlichen.



LEBENSBEGLEITUNG

Alle Fragen zu Taufe, Hochzeit, Bestattungen und Seelsorge richten Sie gerne an das gemeinsame Gemeindebüro in Dillenburg (Seite 10).



PREDIGTEN

Das Pfarrpersonen-Team sowie mitarbeitende Lektor:innen und Prädikant:innen wirken gemeinsam für die neue große Gemeinde. Das bringt frischen Wind in die Verkündigung und stärkt die Vielfalt unserer christlichen Gemeinschaft. Freuen Sie sich darauf!



MITMACHEN

Jede und Jeder kann bei unseren Angeboten mitmachen, Ideen einbringen oder helfen. Wenden Sie sich gerne an uns. Auf unseren Online-Kanälen und auf unserer Website können Sie sich ausführlich informieren oder melden Sie sich im Gemeindebüro.



DAZUGEHÖREN

Wir haben Stellen frei für Pfarrpersonen, (1,0 und 0,5) sowie eine Vollzeitstelle für eine pädagogische Fachkraft (befristet):



Pfarrstelle



Pädagog:in



Bitte merken!

Es gibt nur noch ein Gemeindebüro. Alle Infos dazu finden Sie auf Seite 10. In den Orten werden auch weiterhin Briefkästen hängen, in die Sie Ihre Post einwerfen können. Sie werden regelmäßig geleert und bearbeitet werden. Weitere Infos dazu folgen.

Gemeinde online

Das neue Gemeindeportal ist demnächst online. Über die Website erhalten Sie alle Infos zu unserer Gesamtkirchengemeinde. Schauen Sie vorbei: <https://www.um-den-wilhelmsturm.de>



SIEBEN ORTE = EINE GEMEINDE

WIR SIND BESONDERS UND DAS BLEIBEN WIR AUCH

Fotos: © Björn Wagner



Besonders bei uns:

Nicht nur in den Gottesdiensten gibt es musikalische Begleitung in der Dillenburger Gemeinde, über das Jahr verteilt finden zahlreiche Orgelkonzerte, Chorkonzerte und Musikveranstaltungen statt. Diese sind über die Gemeindegrenzen hinweg beliebt und bekannt. Die Propstei- und A-Kantorin Petra Denker leitet den Dillenburger Kammerchor, die Johanniskantorei und die beiden Kinderkantoreien. Vielfältigste Musikevents werden organisiert, auch in Kooperation mit regionalen und überregionalen Künstler:innen. Darunter zweimal im Jahr große Chorkonzerte und 1–2 Mal jährlich Kindermusicals. Jedes Jahr findet der ökumenische „Dillenburger Orgelsommer“ statt, zu dem namhafte Organist:innen aus ganz Deutschland anreisen.

Auch der CVJM-Posaunenchor, der Gospel-Pop-Chor und der Frauensingkreis sind ein fester Bestandteil des kirchenmusikalischen Bereichs bei uns.

Die historische Ev. Stadtkirche am Schlossberg und das Gemeindehaus am Zwingel sind die Herzzstücke der Gemeinde. Die Kirche wurde im Jahr 1491 geweiht. Hier befindet sich die Grablege der Vorfahren des heutigen Königshauses der Niederlande. Im barrierefreien Gemeindehaus, mitten in der Stadt, findet ein Großteil des Gemeindelebens statt.



Die Johanniskantorei: seit 1983 in Dillenburg

DILLENBURG (Kernstadt)

Gibt's seit dem Jahr 1254

9.794 Einwohner:innen

2.784 Gemeindemitglieder

Gruppen und Kreise

- Besuchsdienstkreis
- CVJM-Posaunenchor
- Dillenburger Jugendinitiative (DJI)
- Dillenburger Kammerchor
- Frauensingkreis
- Frühlings-, Herbst- und Weihnachtskaffee
- Gemeindefest
- Gospel-Pop-Chor
- Johanniskantorei
- Kinderkantorei I und II
- Kirchenführungen
- KleiderTreff
- Kombi- und Mädchenjungschar
- Königskinder (Krabbelgruppe)
- Männerkreis
- Ökumenischer Mittagstisch
- Schöne Dinge-Markt
- Weltladen
- SpieleTreff



Die Kinderkantorei singt in der Stadtkirche

Fotos: © V.v. Willendorf



Für mehr Infos
zu den Angeboten
einfach das
Gemeindebüro
kontaktieren!

DONSBACH

Gibt's seit dem Jahr 1048

1.409 Einwohner:innen

799 Gemeindemitglieder

Gruppen und Kreise

- Bibelstunde
- Frauenhilfe
- Frauentreff
- Jugendtreff
- Jungschar
- Schiener Onnern
- Strickstube

Besonders bei uns:

In unserer Gemeinde ist ein fester Termin der „Schiene Onnern“, der an jedem dritten Freitag im Monat im evangelischen Gemeindehaus stattfindet. Ein Angebot für Jung und Alt mit wechselnden Themen, und alle aus Donsbach und Umgebung sind herzlich eingeladen. Die Nachmittage sollen vor allem Spaß machen und finden oft in Mundart statt – zuletzt etwa mit dem Motto „Su worsch froijer off em Boijermasteramt“.

Ein weiteres besonderes Angebot ist die Dinner Church. Sie findet an jedem fünften Sonntag im Monat statt. Es ist ein Abendgottesdienst in lockerer Atmosphäre.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss, bei dem Zeit für Gespräch und Begegnung ist.

Unser Dorf lebt von einer starken Gemeinschaft. Viele Vereine tragen zu einem lebendigen Dorfleben bei und bringen Menschen zusammen.

Wichtig ist uns auch die Zusammenarbeit in der Allianz. Gemeinsam mit der Evangelisch-methodistischen Kirche Donsbach und dem CVJM Donsbach gestalten wir gemeinsam Angebote und Aktionen.

Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit ist das Sterbeläuten, das auf Wunsch der Hinterbliebenen um 9 Uhr zum Innehalten und in Gedenken erfolgt.





EIBACH

Gibt's seit dem Jahr 1313

1.134 Einwohner:innen

492 Gemeindemitglieder

Gruppen und Kreise

- Ankerplatz: Bibel- und Themenabende
- Jungschar
- Kleinkindkreis „Winzlinge“
- Posaunenchor
- Sport



Besonders bei uns:

Wir haben kein eigenes Gemeindehaus und sind deshalb eine Kooperation mit dem CVJM eingegangen, dass wir das CVJM-Heim für kirchliche Veranstaltungen nutzen können. Wir tragen dafür einen Großteil der laufenden Kosten – so haben beide etwas davon.

In Eibach kann auf Wunsch zur Geburt eines Kindes um 17 Uhr die Glocke geläutet werden. Durch das Geburtsläuten werden die Menschen im Ort eingeladen, Gott für das neue Leben zu danken und für das Kind und die Eltern Gottes Schutz und Segen zu erbitten.

Regelmäßig öffnet im Anschluss an den Gottesdienst ein Kirchencafé – bei schönem Wetter draußen neben der Kirche, ansonsten in der Kirche.

Alle Gottesdienste werden digital aufgenommen, eine Kopie der Aufnahmen wird auf Wunsch auf einem USB-Stick bereitgestellt. Einmal im Monat wird ein Gottesdienst auf YouTube live gestreamt.

Zusammen mit den Orten Niederscheld, Oberscheld und Nanzenbach feiern wir sechsmal im Jahr und reihum in den vier beteiligten Orten den „NEON“-Gottesdienst.

In diesem Gottesdienst für alle Generationen kann man in lockerem Rahmen und mit viel moderner Lobpreismusik Gemeinschaft erleben.



NANZENBACH

Gibt's seit dem Jahr 1325
1.061 Einwohner:innen
652 Gemeindemitglieder

Gruppen und Kreise

- Börse Rund um's Kind
- Börse Von Frau zu Frau
- Churchnight
- FrauentreffenSich (FtS)
- Frauenkreis
- Gebetstreffen für Frauen in der Mission
- Gemischter Chor
- Hauskreise
- Kirchencafé
- Seniorencafé

Besonders bei uns:

Unsere Ortsgemeinde bietet ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen. Ob im Gemeindehaus, im CVJM-Heim oder in unserer Kirche mit ihrem besonderen Flair – überall dort besteht und entsteht lebendige Gemeinschaft. So auch bei Gesprächen über die Predigt oder über Gott und die Welt beim Kirchen-Café nach dem Früh-Gottesdienst. Dank der Pfarrer:innen im Nachbarschaftsraum und auch der vielen Prädikantinnen und Prädikanten konnten in der nun schon über zwei Jahre andauernden Vakanz alle Gottesdienste stattfinden. Ein gutes und vertrauensvolles Miteinander besteht mit dem CVJM Nanzenbach, den die Kirchengemeinde seit Jahrzehnten mit der Jugendarbeit beauftragt hat.



Foto: ©RAB

CVJM:

- Jungenschaft
- Kindergottesdienst
- Mädchentreff
- Mädchen-Jungschar
- Musikband One Aim
- Kreativmarkt
- Wilde Jungscharkerle
- Zwergentreff



Noch etwas Besonderes: „Neuer Muth“ ist der Name eines Nanzenbacher Bistros im Mehrgenerationenhaus, das vom Verein „Nanzenbach das Dorf“ betrieben wird und Freitagabend und Sonntagnachmittag seine Türen öffnet. Hier warten sonntags auf die Besucher leckere selbstgebackene Torten – ein besonderer Rast-Platz für Wanderer auf dem nahen Eschenburg-Pfad.

Mit dem benachbarten Spielplatz ist das Bistro gerade für Familien ein Anziehungspunkt. Und das Schöne daran ist, dass man dort immer jemand zum Schwätzen findet, gerne auch in Nanzenbacher Platt.



Geöffnet Freitagabend und Sonntagnachmittag: Bistro Neuer Muth in der Schwarzbachstraße 13



NIEDERSCHELD

Gibt's seit dem Jahr 1274
2.073 Einwohner:innen
915 Gemeindemitglieder

Gruppen und Kreise

- Besuchsdienst
- Kaffee-Klatsch
- Musical-AG
- Singkreis



Besonders bei uns:

In der Advents- und Weihnachtszeit ist es uns eine Herzensangelegenheit, besonders viele Menschen zu erreichen. Tatsächlich hatten wir den größten Erfolg während Corona in 2020 zusammen mit unseren zu dieser Zeit pfarramtlich verbundenen Nanzenbachern. NaNis Adventsweg war einzigartig und zog viele in einer Zeit an, in der nur wenig stattfinden konnte. Das war ein echtes Weihnachtswunder und hat gezeigt, wie wichtig den Menschen die Geburt Jesu ist!

Erster Advent: Wir feiern Gottesdienst um 16 Uhr mit Mitarbeiterentsendung. Nach dem Gottesdienst wird unser Wahrzeichen, „das Gleichenhäuschen“, von der Niederschelder Feuerwehr festlich erleuchtet. Wir singen Weihnachtslieder unterm Weihnachtsbaum.

Bei Würstchen, Waffeln, Glühwein und Punsch heißen wir Groß und Klein, Alt und Jung, gerne um Kirche, Gemeindehaus und Domplatte – so nennen wir den gepflasterten Platz neben unserer Kirche – willkommen. Der Gottesdienst am Heiligen Abend steht ganz im Zeichen der Familie. Wir eröffnen die Gottesdienste zu Weihnachten immer mit einem Krippenspiel am Heiligen Abend. 2024 wurde ein Weihnachtsmusical mit über 50 Mitwirkenden aufgeführt. Daraus entstand die Musical-AG.





OBERSCHELD

Gibt's seit dem Jahr 1274

1.947 Einwohner:innen

1.036 Gemeindemitglieder

Gruppen und Kreise

- Andacht Woanders
- Chor „Sing mit“
- Frauenkreis
- Frauen Miteinander Füreinander
- Jazzy Christmas
- Jungenjungschar
- Kindergottesdienst
- Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier
- Kleine und Große Mädchenjungschar
- Kreativ-Abend
- Literaturkreis
- Mutter-Kind-Turnen
- Senioren-Adventsfeier
- Sommerserenade



Besonders bei uns:

Der Kindergottesdienst findet seit 2023 in Kooperation mit der Freien evangelischen Gemeinde statt. Wir treffen uns im Wechsel in den Räumen der FeG und des Ev. Gemeindehauses.

Zurzeit besuchen ihn regelmäßig ca. 15 Kinder, die vor allem der Evangelischen Kirchengemeinde angehören.

Ein besonderes Ereignis und ganz gewiss ein Höhepunkt des Jahres ist dann die Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier.

Zu Weihnachten 2023 haben wir es zum ersten Mal gewagt, ein Kindermusical aufzuführen. Das hat Publikum und Akteuren so gut gefallen, dass wir 2024 ein weiteres Musical aufgeführt haben. Zur Weihnachtsfeier gehört neben den Geschenken für die Kinder auch das gemeinsame Kaffeetrinken oder Mittagessen mit den Familien der Kinder und anderen Besuchenden des Gottesdienstes.



SECHSHELDEN

Gibt's seit dem Jahr 1332
1556 Einwohner:innen
700 Gemeindemitglieder

Gruppen und Kreise

- Basar Kunterbunt
- Cafézeit
- Frauenhilfe
- Frauen-Missionsgebet
- Kindergarten Kleine Helden
- Kindergottesdienst
- Kinderturnen
- Männer-Treff
- Plan G (Bibelgesprächskreis)
- Sommerferienprogramm
- Spielertreff



Besonders bei uns:

Nicht nur unser Ortsname hat mit „Helden“ zu tun, auch in der Kirchengemeinde sind diese stark vertreten – und es sind deutlich mehr als sechs.

Neben den Kleinen in der Kita „Kleine Helden“ finden sich viele Heldinnen und Helden auch in den Mitarbeiterteams für die verschiedenen Gemeindegruppen und -veranstaltungen. Und das Gemeindeleben ist vielfältig in Sechshelden. Wir haben Angebote für Kinder, Senioren und auch für die „mittendrin“ in unserem Kalender. Es wird geturnt, gebastelt, musiziert und gesungen, auch was Essen und Trinken angeht, ist man in Sechshelden meist gut versorgt.

Unsere Gottesdienste sind sehr abwechslungsreich. Moderne Abläufe mit Lobpreisemusik haben in unserer Kirche ebenso Platz wie die traditionelle Liturgie mit Orgelmusik.

Wer mehr geistlichen Input möchte, der hat im Gesprächskreis die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen über Bibeltexte und persönliche Erlebnisse auszutauschen oder zum Gebet zu treffen. Darüber hinaus sind wir stolz auf unsere besonderen Veranstaltungen. Ob Gäste wie eine Sandmalerin, Kabarett-Abende oder auch die sehr beliebten Krimi-Dinner sind bei uns immer mal wieder im Programm.



Herzlichen Willkommen in SechsHELDEN!

AB MÄRZ 2026

SCHON MAL VORMERKEN:

Datum und Gottesdienst

Uhrzeit

29. März 2026

17 Uhr

NEON-Gottesdienst der Gemeinden
Niederscheld, Oberscheld, Eibach und Nanzenbach
Ev. Gemeindehaus Niederscheld

29. März 2026

11 Uhr

Gottesdienst für Kids & Co.
Mit Imbiss nach dem Gottesdienst
Am Zwingel 3 in Dillenburg

12. April 2026

10 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen
aus Dillenburg, Donsbach und Sechshelden
in der Ev. Stadtkirche Dillenburg

9. Mai 2026

18 Uhr

Konzert: pro musica sacra · Blechbläserensemble
aus Siegen in der Ev. Kirche in Nanzenbach

10. Mai 2026

17 Uhr

Chorkonzert: Die Schöpfung; Oratorium von Joseph Haydn
Mit der Johanniskantorei und der Herborner Kantorei
Veranstaltet von der Kirchengemeinde Dillenburg
in der kath. Pfarrkirche Dillenburg

14. Mai 2026

11 Uhr

Open Air-Gottesdienst an Himmelfahrt
Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde
Am Gemeindehaus in Dillenburg

31. Mai 2026

10 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen
aus Nanzenbach, Eibach, Oberscheld und Niederscheld
in der Ev. Kirche Nanzenbach

21. Juni 2026

10.45 Uhr

Tauferinnerung und Möglichkeit zur Taufe
Gottesdienst am Schelder Weiher in Niederscheld



Foto: © V.v.Willendorf

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich zeitnah zu den Terminen zusätzlich online, in den Gemeindebriefen oder im Gemeindebüro.

LETZTE SEITE

IMPRESSUM

**Ev. Gesamtkirchengemeinde
um den Wilhelmsturm
Am Zwingel 3
35683 Dillenburg**

Telefon: 02771 5306

Fax: 02771 23753

E-Mail: gesamtkirchengemeinde.wilhelmsturm@ekhn.de

Website: www.um-den-wilhelmsturm.de

Öffnungszeiten des Büros

Montag

Vormittags: 10.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags geschlossen

Dienstag

Vormittags: 10.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags: 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch

Vormittags: 10.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag

Vormittags: 10.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag

Vormittags: 10.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags geschlossen

Samstag und Sonntag geschlossen

Sekretariat

Angela Burk, Heike Burk,
Nadja Franz, Angela Gail,
Jaqueline Nagel, Gaby Schol,

Büroleitung

Sabine Seifert-Lückhof

© Ev. Gesamtkirchengemeinde um
den Wilhelmsturm, 2026
Bilder: Ev. Gesamtkirchen-
gemeinde um den Wilhelmsturm
(wenn nicht anders gekennzeichnet).
Die Nutzung der Bilder
und Texte ist ohne Genehmigung
nicht gestattet.